

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 27. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. März 2023)

zum Thema:

Pflegeeltern – Angebote der Pflegeelternschulen

und **Antwort** vom 16. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. März 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15010
vom 27. Februar 2023
über Pflegeeltern – Angebote der Pflegeelternschulen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wer bietet zurzeit in Berlin Pflegeelternschulen an, die Basiskurse zur Grundqualifizierung von Vollzeitpflegepersonen vermitteln?
2. An welchen Standorten befinden sich diese Pflegeelternschulen?
3. Welche Pflegeelternschulen bieten die Basiskurse zur Grundqualifizierung von Vollzeitpflegepersonen ausschließlich online an? Welche bieten Mischformen an?

Zu 1., 2 und 3.: Folgende freie Träger der Jugendhilfe bieten in Kooperation mit dem Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) Kurse für zukünftige Pflegepersonen an drei Qualifizierungsstandorten an:

- Familien für Kinder gGmbH in der Region Süd/West für die Bezirke Tempelhof-Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf, Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau
- Kinder- und Jugendhilfeverbund/KJHV in der Region Süd/Ost für die Bezirke Neukölln, Treptow-Köpenick, Lichtenberg und Marzahn-Hellersdorf
- Horizonte gGmbH in der Region Mitte/Nord für die Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte, Pankow und Reinickendorf.

Die Kurse finden in der Regel dezentral und wohnortnah in den Räumlichkeiten der Träger oder bei Bedarf auch am Standort des SFBB statt. Alle drei Träger bieten sowohl in Präsenz- als auch bei Bedarf Onlineformate an.

4. An welchen Tagen und zu welchen Uhrzeiten finden diese Kurse statt? Wie familienfreundlich (z.B. kostenlose Betreuung des Pflegekindes) sind diese Kurse gestaltet?

Zu 4.: Die Kurse finden je nach Anbieter in der Regel von Montag bis Freitag, bei Bedarf auch an Wochenenden, statt.

Es werden sowohl Kurse am Vormittag als auch am Nachmittag bzw. frühen Abend angeboten, um den Belangen der Kursteilnehmenden gerecht werden zu können. Die freien Träger organisieren in eigener Verantwortung und in Absprache mit den Teilnehmenden in den Gruppen die ggf. notwendige Betreuung von Pflegekindern während der Kurszeiten (z. B. wenn Kita- oder Schulbesuch nicht möglich sind).

5. Welche datenschutzkonformen Anbieter werden für online-Kurse genutzt?

6. Laut der Pflegeverträge sind Pflegepersonen verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die das Pflegekind oder die/den Jugendlichen und seine/ihre Familie betreffen, gegenüber Dritten Verschwiegenheit zu bewahren. Wie wird der Verschwiegenheitsklausel bei online-Kursen Rechnung getragen, wenn für die Pflegeeltern nicht ersichtlich ist, wer bei einer Videokonferenz auf der anderen Seite noch im Raum ist und die vertraulichen Gespräche mithören könnte?

Zu 5. und 6.: Mit Übernahme des Auftrages zur Schulung von (künftigen) Pflegeeltern verpflichten sich die genannten freien Träger, sämtliche datenschutzrechtliche Bestimmungen einzuhalten. Hier sind sowohl die gewählten Anbieter von Videokonferenzen als auch die Sicherstellung von Räumlichkeiten, in denen die Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden, einbezogen.

7. Wie viele Pflegeeltern haben die Basiskurse zur Grundqualifizierung von Vollzeitpflegepersonen in den Jahren 2018 bis 2022 erfolgreich abgeschlossen? Mit welchen Absolventenzahlen wird für 2023 und die Folgejahre geplant?

Zu 7.: Die Angaben zu den abgeschlossenen Qualifizierungen können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Jahr	Anzahl Personen / Abschluß Qualifizierung Vollzeitpflege
2018	86
2019	86
2020	48
2021	110
2022	176 (davon 22 Abschluss nach altem Modell, 154 Basismodul neuer Rahmenplan)
2023	154 (voraussichtlich)

Quelle: Teilnehmerstatistik SFBB

8. Welche verpflichtenden Aufbaukurse gibt es neben dem Basiskurs zur Grundqualifizierung von Vollzeitpflegepersonen? Wer bietet diese wann und wo an?

Zu 8.: An die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul schließt sich eine kurze Orientierungsphase an. Danach folgen die Wahlpflicht-Kurse, die im Vertiefungsmodul zu absolvieren sind. Die gesamte Qualifizierung endet mit dem abschließenden Colloquium.

Die Aufbau- bzw. Vertiefungskurse werden ebenfalls von den Trägern Familien für Kinder gGmbH, Kinder- und Jugendhilfeverbund/KJHV und Horizonte gGmbH erbracht.

Berlin, den 16. März 2023

In Vertretung

Aziz Bozkurt

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie